

10.12.2014 - 11:29 Uhr

## Neuer Werkzeugkasten für Redaktionen: dpa-Tools ist online

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Die Nachrichtenagentur dpa öffnet erstmals ihr internes Regelwerk: Redaktionen von dpa-Medienkunden erhalten über die neue Online-Plattform dpa-Tools ab sofort einen Zugriff auf große Teile des elektronischen Agenturhandbuchs dpa-Kompass. Darin sind verbindliche Festlegungen für dpa-Reporter und -Redakteure enthalten - von den Unterschieden zwischen einer Blitz- und einer Eilmeldung bis zu Leitlinien für die Gerichtsberichterstattung. Weitere Werkzeuge in dpa-Tools sind ein großer Bestand an Twitterlisten, die bei dpa kuratiert werden, sowie ein vereinfachter Zugang zu regelmäßig genutzten Hintergrundtexten im dpa-Archiv.

"Mit dem Werkzeugkasten dpa-Tools unterstützen wir unsere Kunden jetzt noch stärker bei ihrer täglichen Arbeit", erklärt dpa-Chefredakteur Sven Gösmann. "Wer dpa-Tools nutzt, kann wertvolle Zeit für seine eigenen Recherchen, für das Schreiben und für die Produktion seiner Seiten und Programme gewinnen - weil er mithilfe unserer Werkzeuge schneller an wichtige Informationen kommt, die er gerade benötigt. Als Gemeinschaftsredaktion der deutschen Medien teilen wir diese digitalen Werkzeuge sehr gerne mit unseren Kunden."

Zu finden ist dpa-Tools als Erweiterung des preisgekrönten Portals [www.dpa-news.de](http://www.dpa-news.de). Dort präsentiert die dpa ihren Kunden unter anderem ihre tagesaktuellen multimedialen Angebote und stellt ihnen im Bereich dpa-Agenda ihr umfangreiches Terminwissen zur Verfügung. Die Nutzung von dpa-Tools ist für Medien, die dpa-Dienste beziehen, ohne Aufpreis möglich.

Hier die Inhalte von dpa-Tools im Überblick:

- dpa-Kompass

Bei welchen Unternehmensnamen schreibt dpa die Abkürzung in Versalien, bei welchen nicht? Wann verwendet die Agentur den Begriff Große Koalition, wann ist in den Texten von einer großen Koalition ohne den Großbuchstaben G die Rede? Und welche besonderen Grundsätze sollten Autoren beachten, wenn sie einen Text für die dpa-Nachrichten für Kinder verfassen? Antworten auf diese und viele andere Fragen liefert der dpa-Kompass. Als elektronisches und dynamisch ständig weiterentwickeltes Nachschlagewerk der Redaktion hat er 2010 das gedruckte dpa-Handbuch "Alles über die Nachricht" abgelöst. Mehr als 600 Einträge stehen nun erstmals Nutzern außerhalb der Nachrichtenagentur zur Verfügung.

- Kuratierte Twitterlisten

Wichtige Quellen zum Nahostkonflikt, die Fußball-Nationalspieler auf einen Blick und Unwetterwarnungen für Deutschland: Rund 200 Listen bieten auf dpa-Tools einen schnellen und umfassenden Einblick, was auf Twitter zu wichtigen Themen kommuniziert wird. Die Listen werden von dpa-Korrespondenten angelegt und aktualisiert und dienen als Ergänzung zu anderen Recherchen - als Breaking-News-Radar, als Informationsquelle und Themeninspiration. Die Bandbreite reicht von wichtigen englischsprachigen Accounts zur Syrien-Krise über deutsche Prominente bis hin zur Landespolitik in Baden-Württemberg oder zu Wissenschaftsthemen aus Niedersachsen/Bremen. Allein die Rubrik "Medienspiegel" enthält derzeit 35 Twitterlisten von deutschen Chefredakteuren bis zu Medien in den USA, Skandinavien oder Nordrhein-Westfalen. Nutzer von dpa-Tools werden mit einem Klick auf die passende Twitter-Seite geleitet, um die Liste selbst abonnieren zu können. dpa plant, die Zahl der Twitterlisten, die über dpa-Tools bereitgestellt werden, kontinuierlich auszubauen.

- Hintergründe

Ob Unternehmensfusionen in Deutschland oder Vulkanausbrüche in aller Welt: Wenn es überraschende Nachrichten gibt, brauchen Redaktionen oft sehr schnell ausführliche und verlässliche Daten aus der Vergangenheit: Wann genau hat es das in einer ähnlichen Größenordnung schon einmal gegeben? Und wie hat sich das Ereignis damals ausgewirkt? Redaktionen, die - in Breaking-News-Situationen, aber auch sonst im Alltag - nach solchem Hintergrundmaterial suchen, erhalten über dpa-Tools einen vereinfachten und strukturierten Zugang zur dpa-Textdatenbank. Zu zahlreichen Themen aus den Ressorts Politik, Wirtschaft und Panorama werden einschlägige Hintergrundtexte aus den Vorjahren zusammengefasst, deren Inhalte sofort in aktuellen Nachrichtenangeboten genutzt werden können.

Wie dpa-Tools funktioniert, erklärt die dpa auch in einem kurzen Video unter <http://dpaq.de/TrkTh>.

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über

alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter [www.dpa.com](http://www.dpa.com)

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Christian Röwekamp  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 30 2852 31103  
E-Mail: [roewekamp.christian@dpa.com](mailto:roewekamp.christian@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100765901> abgerufen werden.